



Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

September 2024

60 JAHRE
SC LEOGANG FUSSBALL





Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.



Bundesministerium Inneres



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probearm

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden	
Warnung	 3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!	
Alarm	 1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probearm!	
Entwarnung	 1 Minuten gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!	

Land Salzburg Form 2953-7,24

Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042-5454
Zivilschutzverband: 0662 83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg-gv.at/sicherheit



Wichtige Informationen aus dem Bereich Mülltrennung und -sammlung

Information Umstellung Altpapiersammlung

Mit 2025 wird die Sammlung von Altpapier in der Gemeinde Leogang von einer Bringsammlung auf eine Holsammlung umgestellt. Dabei erhält jeder Haushalt ohne Altpapier-Tonne eine eigene Tonne kostenlos zur Verfügung gestellt, welche regelmäßig entleert wird. Alle Behälter für Altpapier werden 2025 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen. Haushalte, welche bereits einen Altpapierbehälter haben, sind von der Umstellung nicht betroffen.

Weitere Informationen folgen noch zeitgerecht.

Das Einweg PFAND System ab 1. Jänner 2025

Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei Einweg Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben. Bei der Rückgabe von leeren Verpackungen an einer Rücknahmestelle wird der Pfandbetrag wieder ausbezahlt. Alle Getränkeverpackungen, die dem Einwegpfand unterliegen, sind sichtbar mit dem Pfandlogo gekennzeichnet.

 www.recycling-pfand.at





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Ein wunderschöner Sommer geht, nach einem kurzen Wintereinbruch, schön langsam wieder zu Ende und wir können auf veranstaltungsreiche Monate zurückblicken. Gerade der heurige war geprägt von Großveranstaltungen und alle erinnern sich noch an die spannenden Spiele bei der Fußball EM in Deutschland, sowie auch an die Olympischen Sommerspiele in Paris, die Millionen von Menschen begeistert haben. Sport begeistert die Menschen und Sport verbindet. Damit Sportler aber an solchen Großereignissen teilnehmen können, braucht es von klein auf die wichtige Arbeit in den Sportvereinen. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen ihren Sport kennen und lieben, lernen gewinnen und verlieren und sich in einer Gemeinschaft zu integrieren. Deshalb gilt mein Dank allen Funktionären, Trainern und Eltern, die sich in unseren Sportvereinen engagieren, um die Jugend zum Sport zu bringen. Was dann am Ende daraus wird, entscheiden neben Talent auch noch sehr viele andere Aspekte, aber das ist in den Kinder- und Jugendjahren noch nicht das Wichtigste. Auch traditionelle, kulturelle Veranstaltungen haben den Sommer geprägt. Besonders die Sommerkonzerte unserer Musikkapelle erfreuten viele Besucher und brachten schöne musikalische Stunden an den verschiedensten Orten. Bei diesen Konzerten wurde das ganze Spektrum der Blasmusik geboten und gezeigt, wie vielfältig Blasmusik sein kann. Gerade bei der Jugend erfreut sich Blasmusik immer größerer Beliebtheit. Ein Danke an den Obmann, Kapellmeister und allen Musikern die Musik leben und ihre Freizeit dafür opfern.

Die letzten Wochen und Monate waren für mich und die Gemeindevertretung geprägt von weitreichenden Entscheidungen und Investitionen in die zukünftige Entwicklung von Leogang. Durch den Ankauf bzw. Tausch des Grundstücks der Fam. Quehenberger konnte nun die Grundlage geschaffen werden für einen Neubau unseres Bauhofs, Feuerwehr, Bergrettung usw. Für diese Grundgeschäfte waren viele Gespräche, Verhandlungen, Abklärungen und großes Verständnis von den Grundbesitzern notwendig, damit dies gelingen konnte. Deshalb mein Dank an die Grundbesitzer bzw. auch Pächter für ihr Verständnis und die Möglichkeit damit wichtige Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde zu ermöglichen. Nach der Genehmigung durch die Grundverkehrskommission, kann die Umwidmung gestartet werden und parallel dazu werden wir uns in der Gemeindevertretung, mit der Feuerwehr sowie Bergrettung zusammensetzen und auch vielleicht einiges besichtigen, um für Leogang ein zeitgemäßes und den Notwendigkeiten entsprechendes Projekt umzusetzen. All das wird noch einiges an Zeit benötigen, aber der wichtigste Grundstein konnte mit dem Erwerb des Baugrundstücks gelegt werden.



Vor wenigen Wochen durften wir am 6. September 10 Jahre Prielgut feiern. 10 Jahre ist jetzt noch nicht so ein besonderes Jubiläum. Dass wir in Leogang als erste im Bundesland Salzburg, das Hausgemeinschaft Modell umgesetzt haben, ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Das Konzept sowie die Entwicklung im Prielgut sind in einem Bericht in dieser Ausgabe ausführlich beschrieben. Bedanken darf ich mich an dieser Stelle bei der damaligen Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb, unserem Pflegedienstleiter Martin Herzog, sowie der damaligen Gemeindevertretung für diese Entscheidung, die der richtige Weg für Leogang war. Ein Haus zu Bauen ist eines, es aber mit Leben zu erfüllen ist etwas anderes. Unsere Bewohner sind das Herzstück unseres Hauses. Ihre Lebensgeschichten, Erfahrungen und Weisheiten bereichern das Miteinander jeden Tag aufs Neue. Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitern. Sie sind es, die Tag für Tag mit Herz, Verstand und großem Einsatz dafür sorgen, dass unsere Bewohner sich wohlfühlen. Ihre Fürsorge, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Professionalität sind es, die unser Haus zu einem Ort der Wärme und Menschlichkeit machen. Ohne sie wäre das Prielgut nicht das, was es heute ist. Auch die Tagesbetreuung, Essen auf Rädern und betreubares Wohnen gehören untrennbar mit dem Prielgut verbunden. Möge die Zukunft so erfolgreich verlaufen wie die letzten 10 Jahre, das wünsche ich dem Prielgut und uns Allen!

Euer Bürgermeister

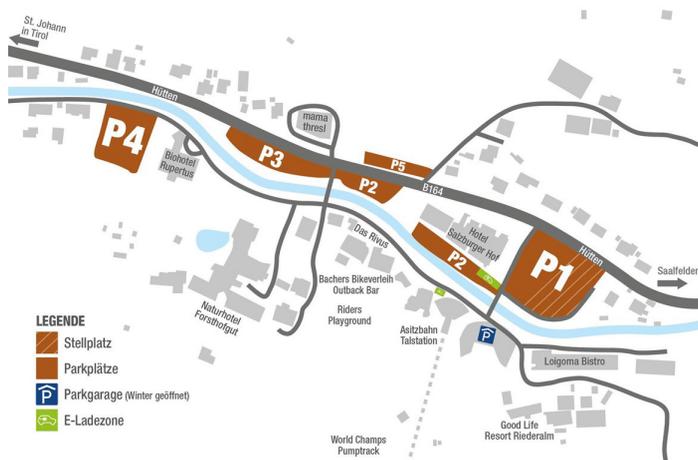
Josef Grießner



Information der Leoganger Bergbahnen Neue Parkregelung

Ab 1. Oktober 2024 wird das Parken an der Asitzbahn für Personen, die nicht das Bergbahn Angebot benützen, **kostenpflichtig**. Personen mit gültiger, und an diesem Tag genutzter Liftkarte parken gratis (ausgenommen Saalfelden Leogang Gästekarte und SalzburgLand Card). Mit dieser Regelung soll das Parkangebot an der Asitzbahn für Bergbahnbenutzer gesichert werden. Das Parken an der Steinbergbahn bleibt weiterhin gratis.

Betroffen sind die Parkplätze P1, P2 und P3 bei der Asitzbahn.



Die Gebühren sind beim Parkautomat beim Infocenter an der Asitz Talstation zu bezahlen und sehen wie folgt aus:

- Die erste Stunde ist gratis.
- Parkgebühr pro Tag € 9,00
- Parkgebühr Saalfelden Leogang Gästekarte und SalzburgLand Card Besitzer € 5,00

Es gibt auch Saison- (€ 220,-) und Jahreskarten (€ 400,-) für Gäste und Mitarbeiter.

Weitere Informationen sind bei den Leoganger Bergbahnen erhältlich

@ info@leoganger-bergbahnen.at
☎ 06583 8219

Zeit schenken - Freiwillige gesucht

Um den Alltag der Senioren im Prielgut zu bereichern, suchen wir für unseren Besuchsdienst engagierte und liebevolle Personen, die bereit sind, ihre Zeit zu verschenken.

Gespräche führen, gemeinsam spielen, lesen oder spazieren gehen sind nicht nur wertvolle Momente für die Bewohner, sondern auch für die Besucher.

Wenn du Zeit zum Verschenken hast, melde dich!

☎ Monika Pichler 0650 52 03 036

Informationen zur Nationalratswahl am 29. September 2024

Georg Wölfler

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt. Achten Sie bitte besonders auf diese Mitteilung!

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden- die Wahlabwicklung wird somit beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der Wahlinformation ist rund um die Uhr auf www.meinwahlkarte.at möglich.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 12.00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden- alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Sprengel 1 - Aula der Mittelschule Leogang

Sprengel 2 - Turnhalle der Mittelschule Leogang

Sprengel 3 - Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Die Wahllokale haben von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet!



Saalfelden Leogang als Vorreiter für nachhaltigen Tourismus mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet

SALE Touristik  BMK Benteler

Die Tourismusregion Saalfelden Leogang hat das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen erhalten und wird somit als eine von bisher vier herausragenden Umweltzeichen Regionen Österreichs anerkannt. Die feierliche Übergabe der Auszeichnung fand am Freitag, den 6. September 2024, durch die Bundesministerin Leonore Gewessler in Saalfelden Leogang statt.

„Because We Care“: Nachhaltigkeit als gelebte Praxis
Saalfelden Leogang setzt sich intensiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Die Region ist Mitglied im Klimabündnis sowie bei respACT. Viele Betriebe und Hotels tragen bereits das Österreichische Umweltzeichen, 28 % aller Übernachtungen in Saalfelden Leogang erfolgen in Umweltzeichen-Betrieben. Durch die „Natur & Klima im Wandel“-Wanderungen und die E-Bike-Genusstouren erleben Gäste die Schönheit der Region auf eine besonders umweltbewusste Weise.

Die Auszeichnung als Umweltzeichen-Destination markiert einen wichtigen Meilenstein in der nachhaltigen Entwicklung der Region und unterstreicht das Engagement von Saalfelden Leogang für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Region freut sich darauf, auch in Zukunft Pionierarbeit in Sachen umweltfreundlichen Tourismus zu leisten und ihre Gäste für nachhaltige Erlebnisse zu begeistern.

„Wir sind unglaublich stolz und freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen. Es ist eine großartige Bestätigung für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Diese Anerkennung motiviert uns, weiterhin mit vollem Einsatz für eine umweltfreundliche und lebenswerte Zukunft unserer Region zu arbeiten.“ - Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik



Silbermedaille für Saalfelden Leogang beim T.A.I. WERBE GRAND PRIX 2024

Saalfelden Leogang Tourismus

Der T.A.I. WERBE GRAND PRIX, der als härtester und zugleich fairster Wettbewerb für Tourismuswerbung im deutschsprachigen Raum bekannt ist, wurde Mitte Juni 2024 im „Lighthouse 10“ im Haus des Meeres in Wien verliehen. Die Entscheidung über die Vergabe der Preise erfolgte nicht nur durch eine Fachjury, sondern vor allem durch den wichtigsten Juror, den es für jede Werbung gibt: das Publikum.

Saalfelden Leogang wurde zum wiederholten Male mit dem renommierten Preis ausgezeichnet - dieses Mal mit einer animierten Bewegtbild-Produktion zur Erklärung der Markenstrategie. Das Video zeigt in einer anschaulichen und leicht verständlichen Animation die Marke Saalfelden Leogang als kontrastreiche Region und stellt zudem die Zielgruppe der Marketingstrategien vor. Eine aufgeschlossene, umweltbewusste Kleinfamilie, die unvergessliche Erlebnisse sucht und dafür auch gerne etwas mehr ausgibt, ist die Zielgruppe der Kampagnen: „Das neue Markenvideo von Saalfelden Leogang ist ein anschauliches Beispiel dafür, wie man Markenprozesse lebendig gestalten kann. Wir sind froh, dass die Publikumsjury des T.A.I. Werbepreises dies ähnlich sieht“, freut sich Marco Pointner, der Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH.

Die Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit der Grazer Agentur „Unter freiem Himmel“ umgesetzt, deren Gründer und Geschäftsführer Gernot Stefl Wurzeln in Saalfelden Leogang hat.

Gold und Bronze für humorvolle Videos aus Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

Gold in der Jurywertung und Bronze beim Publikum gab es für jene Videokampagne, die von Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn im vergangenen Sommer veröffentlicht wurde. Darin in der Hauptrolle: Die zweifache Weltmeisterin Vali Höll, die Humor und schauspielerisches Talent bewies. Mit einem Augenzwinkern wurden drei unterhaltsame Werbeclips präsentiert, welche die Kernbereiche E-Bike, Enduro und Freeride auf witzige Art und Weise in den Mittelpunkt stellen.

Die Verleihung des T.A.I. WERBE GRAND PRIX fand bereits zum 37. Mal statt. Dieses Mal wurden über 200 Einreichungen in den Kategorien Print, TV- und Radio-Spots, Websites sowie Marketing- und Social-Media-Kampagnen bewertet.

Hier können Sie einen Blick auf das Saalfelden Leogang Markenvideo werfen

 <https://youtu.be/awSN1S9OSJw>



Vorankündigung Jubiläum 150 Jahre Giselabahn Salzburg - Wörgl

Sigi Riedlsperger Walter Bayer

Errichtung ab 1873- 1875 (Inbetriebnahme)

Die Westbahnstrecke wird auch als Giselabahn (nach der zweiten Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und seiner Frau Elisabeth von Österreich-Ungarn, Erzherzogin Gisela Louise Marie von Österreich) bezeichnet.

Der Ausbau erfolgte zuerst eingleisig, 1915 war die Salzburg-Tiroler-Bahn zweigleisig ausgebaut. 1925 wurde mit der Elektrifizierung der Strecke begonnen, welche 1930 komplett abgeschlossen wurde.

Im Jahr 2025 sind aus diesem Grund umfangreiche Jubiläumsveranstaltungen geplant.

Schwerpunkt wird eine Ausstellung im Kulturhaus Hochfilzen sein, die von Mitte Juni (Möglichkeit der Schulen für Ausflüge und Information) bis Mitte August stattfinden wird.

Daneben gibt es Informationsveranstaltungen an den meisten Bahnhöfen zwischen Kitzbühel (Wörgl) und Saalfelden (Zell am See).

Unterstützt wird diese Ausstellung mit Multimedia, Publikationen (auch für die Schulen), evtl. auch Infos direkt in den Schulen.

Wir suchen dazu noch alte Fotos aus der Zeit der Bauphase bzw. auch bis in die 1930-er Jahre, sowie Geschichten und Objekte (Hinweistafeln, sonstige Gegenstände aus dieser Zeit) in Zusammenhang mit der Giselabahn. Alles natürlich als Leihgabe und wird nach der Ausstellung wieder zurückgegeben. Falls jemand die Ausstellung mit o.a. Fotos, Gegenständen etc. unterstützen kann, bitte um Kontaktaufnahme, damit wir derartige Besonderheiten in die Ausstellung integrieren können.

0664 43 75 277 Sebastian Eder, Hochfilzen

0650 50 51 448 Sigi Riedlsperger

Schon jetzt vielen Dank für eure Suche in den alten Schachteln, Aufzeichnungen und Erzählungen.

In der nächsten Gemeindezeitung werden dann Details über Ausstellungsorte, Publikationen usw. bekannt gegeben.



Ehemalige Haltestelle Hütten um 1900

Das Spielefest als Abschlussveranstaltung des Ferienkalenders 2024

Elke Riedlsperger Elke Riedlsperger, Anita Weitlaner

Am 31. August fand bei strahlendem Sonnenschein das Spielefest der Gemeinde Leogang am Sportplatz der Freizeitanlage Sonnrain statt.

Die Abschlussveranstaltung des Leoganger Ferienkalenders wurde mit einigen Überraschungen und Attraktionen für die Kinder gestaltet. Bogenschießen, Hüpfburg, ein mobiler Hochseilgarten, Kistenklettern, Bastelprogramm und ein Hindernis Parcours betreut von unserer freiwilligen Feuerwehr wurden zum Besuchermagneten für die Kinder. Der Stempelpass, mit dem man sich bei drei absolvierten Stationen eine Portion Pommes als Belohnung abholen konnte, war heiß begehrt. Um 14.00 Uhr ist der Eiswagen eingetroffen, bei dem sich jedes Kind eine Kugel Eis gratis aussuchen durfte. Dieser wurde im wahrsten Sinne des Wortes belagert. Mit wenigen Worten ausgedrückt- eine Veranstaltung, die den Kindern viel Spaß und Freude bereitet hat.

Die Gemeinde Leogang bedankt sich bei allen Vereinen und Helfern, die zum guten Gelingen des Ferienkalenders beigetragen haben, ganz herzlich.





Anno 1900

Nina Fricker  Erni Ortner, Nina Fricker

Der Nostalgieverein Leogang Anno1900 ist auch in den Sommermonaten aktiv. Neben der Teilnahme am legendären Pflingstturnier, dem NostalRad in Zell am See und weiterer Ausrückungen durften wir auch mit unseren Nostalgierädern beim Bauernmarkt in Hinterglemm dabei sein.

Ein weiterer bedeutender Anlass war die Ausrückung zum 60-jährigen Jubiläum des Sportclub Leogang Fußball. Wir waren stolz darauf, Teil dieser Feierlichkeiten zu sein und die langjährige Verbundenheit mit dem Sport und der Gemeinschaft zu zelebrieren. Die Veranstaltung bot nicht nur eine Gelegenheit, auf die Erfolge des SC Leogang Fußball zurückzublicken, sondern auch die Fußballjugend finanziell zu unterstützen. Unser Obmann Herby Unterweger überreichte gemeinsam mit Claudia Weitlaner einen Spendenscheck über € 1.000,--

Das Helferessen auf der Sinnlehenalm bot einen weiteren Rahmen für eine Spendenübergabe an die Bergrettung Leogang. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die wichtige Arbeit der Bergrettung zu unterstützen und sicherzustellen, dass im Notfall schnell und effektiv geholfen werden kann. Auch für die Mitwirkung bei unserer Nostalgie Ski-WM möchten wir uns nochmals bedanken.



40 Jahre Theatergruppe Leogang



Im Juli durften wir mit dem Stück „Da Weltverdruß“ von Peter Landstorfer unser Jubiläumsjahr erfolgreich fortsetzen. Neun Aufführungen wurden unter der Regie von Hans Pichler zum Besten gegeben.

Im Rahmen der schon traditionellen „Premierenfeier“ wurden von der Obfrau des Salzburger Amateurtheaterverbandes Margarethe Frauenhuber die Ehrungen in Bronze (10 Jahre), Silber (25 Jahre), sowie in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft durchgeführt. Elisabeth Müllauer, Hildegard Riedlsperger und Heidi Stöckl durften sich über diese besondere Auszeichnung in Gold freuen.



Gemeindep partnerschaft zwischen Leogang und dem Hilfswerk Salzburg

Zusammenhalt im Pinzgau

Das Hilfswerk Salzburg ist bundeslandweit der größte Anbieter im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung und unterstützt Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens.

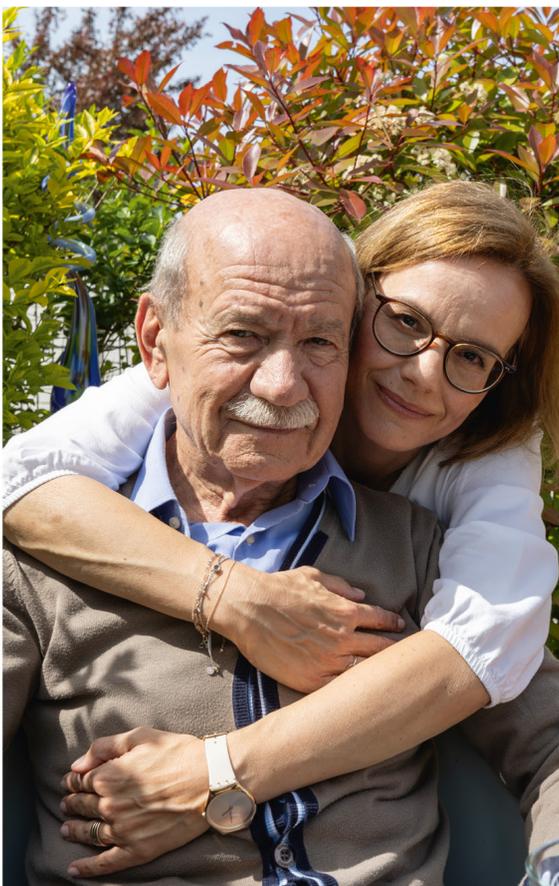
Von Seniorenheimen, Hauskrankenpflege und Heimhilfe über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in den Regionalstellen: jährlich begleiten rund 1.400 Mitarbeiter knapp 9.000 Salzburger durch den Alltag. In Leogang werden aktuell rund 25 Familien vom Hilfswerk unterstützt und sechs Mitarbeiter (inkl. Freiwillige) haben hier ihren Hauptwohnsitz.

Die regionale Verwurzelung unserer Mitarbeiter ermöglicht uns kurze und direkte Wege- ganz nach unserem Motto „Große Hilfe, ganz nah“. Um diese regionale Zusammenarbeit zu intensivieren, ist Leogang kürzlich eine Gemeindep partnerschaft mit dem Hilfswerk Salzburg eingegangen.



Ziel ist es, die Bewusstseinsbildung für Themen rund um Pflege und Betreuung zu stärken bzw. auszubauen. Individuelle Beratungs- und Informationsveranstaltungen sollen den Gemeindebürgern aber auch den Gemeindebediensteten die Möglichkeit geben, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen zu können.

PFLEGETRAINING & WORKSHOPS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT BETREUNGSBEDARF



TIPPS & TRICKS FÜR IHREN BETREUNGSALLTAG:

■ Basismodul: Angebote zur Entlastung	19.09.2024	14.00 - 16.00 Uhr
■ Stützen, begleiten und mobilisieren*	01.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Demenz verstehen - Beziehung gestalten*	08.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Fragen an die Notarin	17.10.2024	17.00 - 19.00 Uhr
■ Medikamente und Wechselwirkungen	23.10.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern	06.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Fragen an den Bestatter	13.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Kraft schöpfen und Loslassen*	20.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Ernährung im Alter*	27.11.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Umgang mit Inkontinenz	05.12.2024	14.00 - 17.00 Uhr
■ Demenzwissen vertiefen	11.12.2024	14.00 - 17.00 Uhr

Schulungsort: Hilfswerk Bildungszentrum im Wissenspark Urstein (Puch/Hallein)

Die Trainingsmodule können einzeln besucht werden.
Das Basismodul ist kostenlos. Kosten je weiteres Trainingsmodul: 25 Euro.

* Für SVS Versicherte mit dem Gesundheitshunderter förderbar.
Nähere Infos dazu unter: www.svs.at/gesundheitshunderter

Jetzt unverbindlich informieren oder gleich anmelden unter:
0662 434702 oder bildung@salzburger.hilfswerk.at



www.hilfswerk.at



pepp - persönlich einfühlsam professionell pfiffig

Von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt – wir sind für dich da!

Alles NEU in Leogang

Aus „Babytreff“ wird pepp Elterncafé

pepp erweitert sein Angebot und bietet seit 17. September 2024 jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr das beliebte pepp Elterncafé an. Neu ist, dass nun neben Hebamme Simone Starzengruber auch eine Pädagogin mit dabei ist und die Mütter und Väter auch bei pädagogischen Fragen unterstützen wird.

Neuer Standort

Das Badhaus als Treffpunkt für Familien
Willkommen sind alle Mütter, Väter und andere Betreuungspersonen mit ihren Babys und Kleinkindern, welche kostenlos und ohne Voranmeldung im Badhaus (Sonnberg 9) vorbeikommen und in einer freundlichen Atmosphäre wertvolle Tipps zur Babypflege, zum Thema Stillen und über gesunde Ernährung erfahren wollen.

pepp - Komm´ einfach vorbei!

Aber auch das gemeinsame Spielen kommt nicht zu kurz – eine Baby-Ecke mit Krabbelbereich, eine Entdeckerzone für Kleinkinder und eine Café-Ecke runden das Angebot ab und laden zum gemeinsamen Spiel und Austausch ein. Außerdem können die Kleinen erste soziale Kontakte knüpfen und neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Das pepp-Team freut sich auf zahlreichen Besuch!

pepp BERATUNG für Mütter und Väter

Wenn deine Lebensumstände sich verändern und du vertraulich mit jemanden sprechen möchtest...
... dann melde dich bei uns!

Information unter

 www.pepp.at

 06542 56 531



Erbhofverleihung Riederhäusl

Land Salzburg  Franz Neumayr

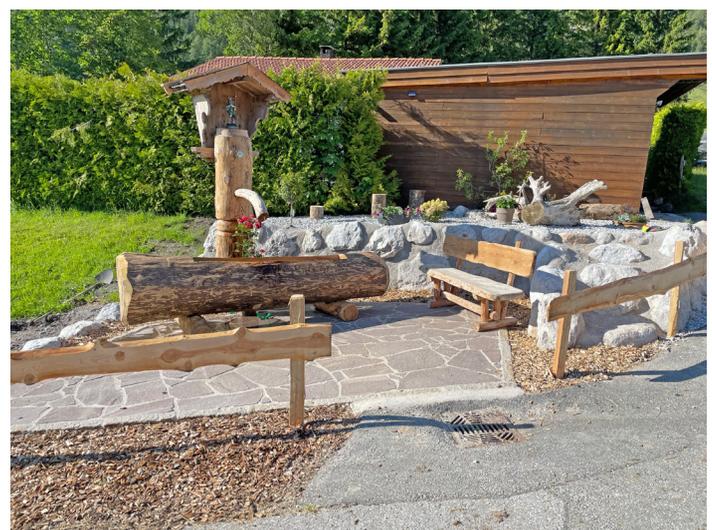
Im Rahmen eines Festakts verlieh Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf im Mai acht heimischen Bauernhöfen die Bezeichnung „Erbhof“. Die landwirtschaftlichen Betriebe aus dem Flachgau, Pongau und Pinzgau stehen jeweils seit mindestens zwei Jahrhunderten im stolzen Besitz derselben Familie und werden auch von dieser bewirtschaftet.

Darunter auch der Riederhäuslhof der Familie Scheiber aus Leogang (seit 1820).



Neuer Rastplatz in Grießen

Fam. Foidl, Angerlehenbauer, hat in Eigenregie einen wunderschönen Rastplatz in Grießen direkt neben dem Radweg errichtet. Bereits seit vielen Jahren ist hier ein ebenfalls von der Familie errichteter Brunnen gestanden, der für Radfahrer und Wanderer ein beliebter Ort zum Wasser auffüllen und ausruhen war. Nachdem dieser Holzbrunnen nun in die Jahre gekommen ist, hat man den gesamten Platz sehr aufwendig und liebevoll neugestaltet.





Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer ist zu Ende gegangen. Die Kinder und Jugendlichen haben wieder fleißig gelesen. Demnächst werden die fünf Kinder ermittelt, die die meisten Bücher gelesen haben. Zur Belohnung erhalten sie einen Buchgutschein der Buchhandlung Wirthmiller. Mit der Preisverteilung müssen wir aber noch warten bis die Verlosung des Landes Salzburg stattgefunden hat. Vielleicht ist doch einmal eine Gewinnerin oder ein Gewinner aus Leogang dabei.

Zu Schulbeginn möchten wir euch einladen, besonders mit den Schulanfängern in die Bibliothek zu kommen. Nützt unser großes Angebot an Erstlesebüchern für alle Lesestufen sowie unsere Spiele, die beim Lesen- und Rechnenlernen unterstützen. Unsere Tonies-Familie ist mittlerweile auf 120 Stück angewachsen. Um 2 Euro können die Figuren bei uns vier Wochen lang ausborgt werden.

🕒 Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr

🌐 www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Folgt uns auch auf Facebook und Instagram!



Verein Loigom hoit zomm

✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang

🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

☎ 0664 23 24 479

@ hilfe@loigom-hoit-zomm.at

🌐 www.loigom-hoit-zomm.at



Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Thomas Müllauer

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.680 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.



Trachtenliebhabermarkt der Katholischen Frauenbewegung Leogang

Hildegard Herzog

Am 17. August wurde im Pfarrsaal der 1. Trachtenliebhabermarkt für einen guten Zweck von der Kfb Leogang mit unserer Schneidermeisterin und Trachtenspezialistin Christine Eberl und Heidi Pichler (ehrenamtliche Mitarbeiterin von der Tageshospiz Leogang) veranstaltet und war bereits ein großer Erfolg. Es konnten € 10.005,- an das Tageshospiz Leogang übergeben werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Leogangern bedanken, die gut erhaltene Trachtenbekleidung gespendet haben. Durch die gute Medienpräsenz kamen auch vom ganzen Pinzgau Trachtensachen, die wir verkaufen konnten.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Käufer und Gönner unseres Trachtenmarktes, denn nur so konnte dieser großartige Betrag erwirtschaftet werden.

Danke an den Ausschuss der Kfb, allen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern für die großartige Hilfe, denn nur so war es möglich, diese super organisierte Veranstaltung durchzuführen.



Wir danken den Spielbergern für die gelungene Bauernherbst-Dekoration im Ortszentrum von Leogang.

Passend zu einem Thema, das Leogang in den letzten Jahren begleitet hat.



Volkstanzkreis Saalfelden

TANZKURS für Anfänger

Erlern werden Walzer, Polka, Boarischer
und einige leichte Volkstänze

**Immer Sonntag, ab 6. Oktober 2024
um 18.30 Uhr**

im Turnsaal der Sonderschule in Saalfelden

6 Kursabende zu 1,5 Std., Kursbeitrag 45 €

(für Kursteilnehmer freier Eintritt beim
Kathreintanz am 16. Nov. 2024 im Congress Saalfelden)

**Unser traditioneller Volkstanzkurs für Fortgeschrittene
beginnt ebenfalls am 6. Oktober 2024!**

Um 20 Uhr im Turnsaal der Sonderschule Saalfelden!

Anmeldung per Mail an: volkstanzkreissaalfelden@gmail.com





Gesundheitsberatung Leogang „Community Nursing“

Cornelia Moser



Gesunde und selbstbestimmte Lebensjahre im Alter zu fördern, das ist unser Ziel in Community Nursing. Dafür sind wir, **Cäcilia Foidl und Cornelia Moser**, als Community Nurses in der Gemeinde Leogang unterwegs. Wir beraten, informieren und möchten durch unsere Arbeit den Verbleib und die Versorgung in den eigenen vier Wänden für jeden Menschen so lange wie möglich sicherstellen.

„Wir möchten helfen, dass jeder in Leogang die Unterstützung und Informationen erhält, die benötigt werden, um ein gesundes und selbstbestimmtes Leben zu führen“.

Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen steht bei uns im Mittelpunkt. Ältere Menschen und pflegende Angehörige sollen durch uns erfahren, dass sie nicht allein sind.

Die Vernetzung und Kooperation mit dem Sozialverein „Loigom hoit zomm“, die Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und die Vernetzung mit regionalen Pflege-, Gesundheits- und Sozialdienstleistern sehen wir als unsere Hauptaufgaben an. Des Weiteren bilden die Zusammenarbeit mit der Arztpraxis Leogang und mit dem Tageshospiz Lebensraum Pinzgau, sowie mit dem Wohnhaus Prielgut wertvolle Ressourcen und Kooperationsgemeinschaften. Die Zusammenarbeit mit allen Vereinen und mit den vielen ehrenamtlich tätigen Leogangern, liegt uns ganz besonders am Herzen.

„Leoganger können sich bei uns über die verschiedenen Angebote informieren und die für sie passenden Unterstützungsleistungen auswählen.“

Unsere Beratungsbereiche sind

- Beratung bei guter Gesundheit: „Wie kann ich meinen Gesundheitszustand fördern und erhalten?“
- Beratung bei bestehendem Gesundheitsproblem: „Welche Informationen brauche ich, um mit meiner Erkrankung im Alltag besser zurecht zu kommen?“
- Beratung für pflegende Angehörige: „Wie kann ich Entlastung und Unterstützung in der Pflegesituation bekommen?“

Unsere Aufgaben sind

- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Gesundheit und Pflege in der Gemeinde
- Erhebung der aktuellen Gesundheits- und Versorgungssituation
- Vernetzung und Kooperation von Angeboten zur Gesundheitsförderung
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten z.B. Hauskrankenpflege, Besuchsdiensten
- Organisation und Beratung zu diversen Hilfsmitteln z.B. Gehhilfen, Notfalluhr
- Förderung von Aktivitäten zur sozialen Teilhabe in Leogang
- Hilfestellung bei Anträgen, Formularen z.B. Pflegegeld, Patientenverfügung
- Planung und Organisation von Veranstaltungen im Ort

Mit acht aktiven Leoganger und unter der fachkundigen Begleitung von Dr. Rainer, der nicht nur als Arzt, sondern auch als begeisterter Radfahrer bekannt ist, erlebten die Teilnehmer und die Community Nurses am 4. Juli 2024 eine gesellige und gesunde Auszeit in der Natur.



Im Herbst 2024 lädt die Gesundheitsberatung Leogang in Kooperation mit dem Sozialverein „Loigom hoit zomm“ zu drei verschiedenen Veranstaltungen ein.

📅 Mittwoch, 2. Oktober 2024 um 18.30 Uhr

Vortrag „Fragen an den Notar“

Die örtlichen Notare Dr. Bonimaier und Dr. Winklhofer informieren über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament. Frau Dr. Waldenberger vom Tageshospiz Lebensraum Pinzgau erklärt die medizinische Bedeutung dazu. Diese Dokumente sind entscheidend, um im Ernstfall die eigenen Wünsche und Vorstellungen zu wahren.

📅 Mittwoch, 6. November 2024 um 18.30 Uhr

Vortrag „Fragen an die Polizei“ - Schutz vor Internetkriminalität und Telefonbetrug

Die Experten der Polizei geben praktische Tipps, wie man sich vor Betrügereien schützen kann.

📅 Mittwoch, 4. Dezember 2024 um 18.30 Uhr

Vortrag „Fragen an den Bestatter“

Bei diesem Vortrag bekommen wir die Möglichkeit mit Herrn Gadenstätter zu sprechen und Fragen über Bestattungsarten oder rechtliche Rahmenbedingungen zu stellen.

Alle Vorträge sind kostenlos und finden im Veranstaltungsraum „Wohnhaus Prielgut“ statt.

So erreichen Sie uns

Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Haus Lebensraum im 2. OG
Darüber hinaus bieten wir **Hausbesuche** an.

📞 0664 40 05 340 (Cornelia Moser)

📞 0664 88 56 99 94 (Cilli Foidl)

@ cn.moser@leogang.at

@ cn.foidl@leogang.at





Neues von der Musi

Stefan Herbst  Thomas Müllauer

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, liebe Freunde der Blasmusik!

Man möchte fast glauben, es ist ein Sommer, der nie endet. Sonnenschein und warme Temperaturen, soweit das Auge reicht - auch wir haben bei unseren Sommerklängen dieses Jahr Glück gehabt und durften 4 Konzerte im Freien bei wunderschönen Kulissen spielen. Es ist schwer, dabei ein einzelnes Highlight zu finden, denn es gab wieder unzählige wunderschöne Momente in diesem Konzertsommer, den wir am 6. September mit unserem traditionellen Abschlusskonzert im Turnsaal der Mittelschule abschließen durften.

Ein kleines „Highlight“ gab es dann doch als Überraschung bei einer Probe am 12. August, als nur 5 Minuten nach Probenbeginn bei einem Gewitter der Strom ausgefallen ist und wir alle im Dunkeln saßen. Doch unser Kapellmeister ließ sich davon nicht aus der Ruhe bringen und so wurden kurzerhand Akku-Lampen verteilt und die Probe konnte ungehindert weitergehen.

Die Musikkapelle freut sich derzeit über regen Nachwuchs und so konnten wir über den Sommer bereits 6 angehende Mitglieder bei den Proben begrüßen. Wir sind dankbar für den großen Zuspruch in unserer Gemeinde und wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, seinem Kind eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Daher gilt ein großer Dank allen Eltern und Musiklehrern, die im Bereich der musikalischen Ausbildung großartige Leistungen erbringen und so die Zukunft unseres Vereins sichern!

Gleichzeitig hieß es in diesem Sommer Abschied nehmen von unserer Saxophonistin und ehemaligen Flötistin Stephanie Riedlsperger, die nach 15 Jahren Mitgliedschaft ihr letztes Konzert beim Madlbauer am 30. August gespielt hat. Wir bedanken uns bei Stephi für den Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihr weiterhin Alles Gute!

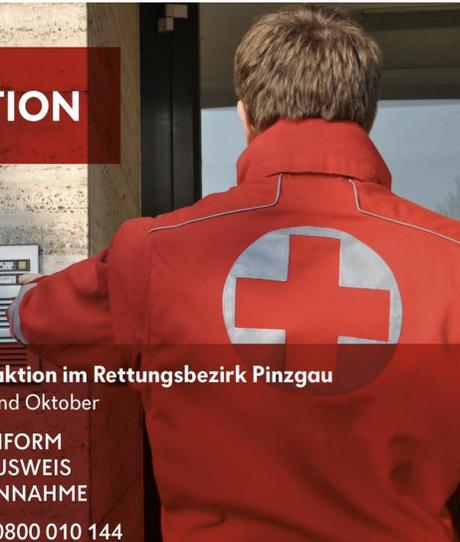
Nach dem Konzertsommer haben sich die Musikanten sowie natürlich auch unser Kapellmeister Sebastian Tribuser eine Pause verdient - wir werden Anfang Oktober wieder in die letzte Probenphase dieses Jahres starten. Musikalisch zu hören sind wir wie gewohnt auch im Herbst wieder zahlreich – am 6. Oktober beim Erntedank, am 27. Oktober beim Tag der Kameradschaft, wo wir auch die Heilige Messe gestalten dürfen. Den Abschluss des musikalischen Jahres bildet die Gestaltung von Allerheiligen und dem traditionellen Leonhardiritt am 6. November, wo wir uns schon wieder auf sehr viele Zuhörer freuen! Es ist immer etwas Besonderes, durch den Ort zu marschieren und von vielen Bekannten angefeuert zu werden. Wir bedanken uns sehr herzlich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Sommer und wünschen uns allen einen goldenen Herbst!

Eure Musi Loigom mit Obmann Franz Zehentner und Kapellmeister Sebastian Tribuser



Konzert beim Madlbauer

INFORMATION



Mitglieder-Werbeaktion im Rettungsbezirk Pinzgau
läuft im September und Oktober

- IN ROTKREUZ-UNIFORM
- MIT ROTKREUZ-AUSWEIS
- KEINE BARGELDANNAHME

Haben Sie Fragen? 0800 010 144



Information Schaubergwerk

In den Sommermonaten 2024 kam es zu einem Einbruch in das Schaubergwerk Leogang. Unbefugte haben sich durch das Aufgraben eines Tagzuganges Zutritt zum Grubengebäude verschafft. Die Montanbehörde wurde über den Vorfall in Kenntnis gesetzt und es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Wir weisen darauf hin, dass das unbefugte und unsachgemäße Aufgraben eines historischen Stollens keinen Kavaliersdelikt darstellt. Unkenntnis über Gefahrenmomente untertage resultiert in unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben.





10 Jahre Kulturverein Freiraum

Gabi Reinhardt

Was für ein tolles Jubiläumskonzert mit „Conny und die Sonntagsfahrer

Im Rahmen unseres Jubiläumskonzerts präsentierten die vier Musiker die musikalischen Perlen und das beschwingte Lebensgefühl einer unvergesslichen Ära. Die Mehrzweckhalle der MS Leogang war mehr als gut gefüllt und die Musiker begeisterten das Publikum. Ein wirklich gelungener und fröhlicher Abend in bester Stimmung.

Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger bedankte sich bei Obfrau Martina Riedlsperger und ihrem Team für 10 Jahre kulturelle Bereicherung in Leogang. Das breit gefächerte Angebot des Kulturvereins, von Konzerten, Kabarett und dem Kunstwanderweg am Asitz, der Kooperation mit Loigom hoit zomm beim Adventsmarkt und vielen anderen Projekten ist bereits fester Bestandteil in Leogang.

Auch wir vom Kulturverein sagen Danke an unsere Mitglieder, Freunde und Zuschauer und freuen uns weiterhin auf großartige Veranstaltungen.



Christl Hilzensauer, Elke Riedlsperger, Martina Riedlsperger, Kornel Grundner, Gabi Reinhardt

📅 Freitag, den 27. September 2024 um 19.30 Uhr in der Aula der MS Leogang statt.

Eine szenische Lesung mit Charly Rabanser & Musik von Markus Marageter

TSCHAPO „Als Bramberg noch Chicago war“.

In den 1970ern erhielt die Pinzgauer Gemeinde Bramberg den Spitznamen „Klein-Chicago“, 1975 wurden gar Waffen aus dem Gendarmerieposten gestohlen. Das ging zwar nicht auf Walter Hubers Konto, aber sonst war „Tschapo“ meist mitten im Geschehen. Autor Charly Rabanser erzählt jetzt Hubers bewegte Lebensgeschichte.

🌐 www.freiraum-kultur-leogang.com

Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

In Leogang waren im letzten Jahr die Salzburger Pomologen im Einsatz. Der Obst- und Gartenbauverein feierte mit einer Obstausstellung und einem dichten Rahmenprogramm sein 30-jähriges Bestehen. Rund 400 Obstproben aus Leogang und angrenzenden Gemeinden, hauptsächlich Äpfel und Birnen, wurden von den Salzburger Pomologen Sylvia Wambacher, Silja Horak und Andreas Salzlechner auf die jeweilige Obstsorte bestimmt. Zwei ganze Tage waren nötig, um die vielen Muster zu bestimmen, was nur dank der unermüdlichen Mithilfe von Martin Mair und seinem engagiertem Team möglich war. Die Pomologen waren beeindruckt von der Vielfalt der vielen alten Streuobstsorten, die noch in Leogang bis in Höhen an die 1000 mü/M geerntet werden. Insgesamt waren dies 317 Apfel und 62 Birnproben. Nach der Obstausstellung wurde die Hälfte des Obstes zu Saft- und die andere Hälfte bei „Stockis Mountain Destillier“ zu einem edlen Obstbrand verwandelt. Der Verein wird diesen bei Festlichkeiten und Agapen wie etwa dem Erntedankfest oder sonstigen an die Besucher abgeben. Dazu nochmals vielen Dank der Fam. Kersten für den ausgezeichneten Jubiläumsbrand.

Doch nun zu 2024, wo wir auch wieder ein reichhaltiges Frühjahrsprogramm hatten und wir Anfang September mit der Obstpresse starten. Wir ersuchen möglichst schönes, nicht angefaultes Obst zur Saftpresse zu bringen.

Anmeldungen ab Anfang September 2024

☎ 0664 27 83 611

🕒 von Montag bis Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr





Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Nicole Hacksteiner  Elfriede Feiersinger, Wolfgang Tafatsch

Fest zu Ehren der Hl. Anna, 26. Juli 2024

Das Bergbaudorf Hütten feiert nach über 120 Jahren die Rückkehr einer abhandengekommenen Skulptur des Propheten Daniel. Bei wunderbar sommerlichem Wetter fand das Fest am Tag der Heiligen Anna statt, der die Kapelle im Ortskern von Hütten geweiht ist. Die Hl. Anna gilt als die Silberpatronin Europas und wird besonders in Leogang als Heilige verehrt, da hier das Silber für die berühmten Salzburger Silbermünzen geschürft wurde. Zudem galt der 26. Juli seit jeher als der christliche Muttertag. Zu Beginn zogen die Fahnenabordnungen der Leoganger Vereine in den Dorfplatz in Hütten ein. Allen voran reihten sich rund 50 Frauen der Katholischen Frauenbewegung in der altehrwürdigen Pinzgauer Festtagstracht ein. Pfarrer Franz Auer hielt eine Messe in der St. Anna Kapelle.



Ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeit war die Rückführung des hl. Daniel aus der Annakapelle, der im Jahr 1900 auf natürlichem Wege in den Besitz der Kitzbüheler Apothekerin Anna Vogl gekommen ist. Sowohl die Sammlung Vogl als auch der verspätete Heimkehrer Daniel befinden sich nun im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang. Bei der Gelegenheit wurde die großzügige Schenkung eines barocken Annagemäldes von Prälat Hans Walter Vavrovsky erstmals der Öffentlich-

keit präsentiert. Das Platzkonzert der Musikkapelle Leogang am Dorfplatz von Hütten war der positive Abschluss eines gelungenen Festes.

Musikalischer Herbst im Bergbaudorf Hütten

 Samstag, 28. September 2024, 19.30 Uhr

Irisches Konzert der Folk-Band „Trianam“

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Leogang tritt die bekannte Salzburger Folk-Band Trianam im Rahmen ihrer Virgil Konzert-Tournee im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang auf. Geboten wird Traditionelles aus Irland, der Heimat des Heiligen Virgil sowie eigene Kompositionen. Dazu wird die bewegende Geschichte des Heiligen Virgil erzählt. Mit Geige, Gitarre, Tin Whistle, Kontrabass und Percussion schaffen Christian Ebner, Norbert Grössenberger und Christa Rohrer-Fuchsberger einen unverkennbaren Sound. Im Anschluss an das Konzert werden Wein und Brot serviert.

€ € 10,- (Abendkasse)

 Samstag, 26. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Konzert der Halthäuslmusi Seeham

Die Flachgauer Halthäuslmusi aus Seeham ist die neue Heimat der Leogangerin Theresa Dum. Beim Konzertprogramm „Halt an. Hör hin.“ bekommt man am Staatsfeiertag natürliche, bodenständige und echte Volksmusik einer Salzburger Familienmusik mit Leoganger Beteiligung zu hören.

€ € 15,- (Abendkasse)

 8. November bis 10. November 2024

Kammermusik in Hütten

An drei aufeinanderfolgenden Tagen bietet der Kulturverein Freiraum in Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang Liebhabern (nicht nur) alter Musik feinsten Hörgenuss in kammermusikalischer Besetzung in einem großartigen Ambiente - die Konzerte finden im Thurnhaus des Bergbau- und Gotikmuseums, in der Hüttschmiede, in der St. Anna Knappenkapelle im Ortsteil Hütten sowie in der Pfarrkirche Leogang statt. Weitere Infos zum Programm und zum Ticketkauf finden Sie unter

 www.freiraum-kultur-leogang.com

 Samstag, 16. November 2024, 20.00 Uhr

„Heimatliebe“

Konzert der Leoganger Musikgruppe „MitSumma“ und Geschichten erzählt von Pichler Hans. Eine musikalisch-literarische Reise durch unsere Heimat.



Neues Angebot am Berg der Sinne in Leogang

Waldbaden am Asitz - Eröffnung am 23. Juni 2024

Ca. 60 geladene Gäste fanden sich am Vormittag in der Alten Schmiede an der Bergstation der Steinbergbahn zum Sektempfang ein. Dort richtete der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen Kornel Grundner dankende Worte an die Grundeigentümer, sowie umsetzenden Firmen und Mitarbeiter der Leoganger Bergbahnen: „Ohne das Zutun und Wohlwollen der unterschiedlichen Mitwirkenden, wäre dieses Projekt nicht so wunderbar gelungen!“ Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger hebt die Leistung der Wegebauer hervor: „Ich durfte vorab schon einen Blick auf die Stationen werfen und bin begeistert von der tollen Arbeit!“ Maria Leutgeb, Initiatorin des neuen Themenwanderwegs, beschreibt das Projekt wertschätzend: „Nicht nur die Gäste werden diesen Weg lieben - auch Einheimische und die ganze Region Saalfelden Leogang profitiert davon, dass wir auf den Trend zu mehr Achtsamkeit aufspringen.“ Weiter ging es über die neu eingerichteten Stationen mit musikalischer Begleitung, Labestationen mit Fichtenwipfelbrot und Waldmeisterlimonade, einer Meditationseinheit und Chi Gong Übungen mit Schamane Georg Schantl in Richtung Tal.

Mit Anleitung an den Stationen den Weg selbst entdecken: Die Steinbergbahn bringt ruhesuchende Gäste komfortabel auf 1.762 m. Man genießt von hier bereits das unvergleichbare Bergpanorama. 14 Stationen, die mit dem Wald verschmelzen, laden auf dem ca. 8,2 km langen Wanderweg zurück ins Tal zum Verweilen, Meditieren und Entspannen ein. Aussichtspunkte, Ruhestationen, Aussichtsplattformen, Naturschaukeln, ein Yogaplatz, ein Baumkronenbett und sogar ein Wasserfall verhelfen zu neuer Energie.



Aus der Volksschule

Direktorin Birgit Bacher und das Team der Pädagoginnen

Wasserwanderung

Die beiden dritten Klassen (des vergangenen Schuljahres) wanderten zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Leogang Kösselquelle, wo wir von Christoph Herbst erwartet wurden. Bei der Kösselquelle, beim Hochbehälter Ullach und beim Trinkwasserkraftwerk Ullach informierte uns Christoph über einige wichtige Dinge, bevor sich jeder alles genau anschauen durfte.

Zur Stärkung bekamen wir Frankfurter Würstel mit Semmeln. Wir möchten uns ganz herzlich bei Christoph für die interessante Führung und bei der Gemeinde für die leckere Jause bedanken.



Wandertag zum Schaubergwerk

Eine Wanderung zum Unterberghaus bzw. Schaubergwerk ist in der 3. Klasse, in der Leogang ganz genau unter die Lupe genommen wird, natürlich ein fixer Bestandteil bei den Schulausflügen.

Die spannende und kindgerechte Führung mit Martina und Tom begeisterte die Kinder. Im Anschluss daran durften sie auch noch Steine klopfen und nach Mineralien suchen. So marschierte die 3. B-Klasse (des vergangenen Schuljahres) "steinreich" von diesem Wandertag zurück ...



Singen und Musizieren am Dorfbrunnen

Eine riesige Schar singender und musizierender Kinder rund um einen Dorfbrunnen- eine idyllische Vorstellung, die man sich nur in seinen Träumen wünscht?

Sicherlich nicht in der Volksschule Leogang! Diese veranstaltete nämlich am 28. Juni 2024 wieder das „Singen am Dorfbrunnen“. Alle Klassen und Chöre gaben unter der Leitung von Ilse Griefenauer, Gabriele Korner und Katharina Kupfner Lieder und Tänze aus aller Welt zum Besten und begleiteten diese mit vielen unterschiedlichen Instrumenten.

Eine ganz besondere Freude war es, dass auch die Bläserklasse der VS ihren 1. Auftritt absolvierte. Unter der Leitung von Hannes Kupfner musizieren die 24 Kinder seit Herbst 2023 gemeinsam im Orchester und erlernen dabei nicht nur das nötige Wissen auf ihrem Instrument, sondern auch, wie es funktioniert, in einem Orchester gut zusammen zu spielen. Vielen Dank an das Musikum Pinzgau und die Musikkapelle Leogang für die gute Zusammenarbeit!

Das herzerwärmende Singen und Musizieren der Kinder stimmte sogar den Wettergott gnädig und so veränderte sich seine Laune von strömendem Regen zu strahlendem Sonnenschein. Der tosende Applaus von vielen begeisterten Zuhörer rundete dieses freudige und stimmige Ereignis perfekt ab.



„Glück auf“

Die beiden dritten Klassen des SJ 23/24 wanderten zum Schulschluss nach Hütten, um das Bergbaumuseum und die Hüttschmiede zu besuchen.

Herzlichen Dank an Monika für die interessante Führung mit einem Rätsel rund um eine Schatzkiste.

Sehr spannend war es dann noch für die Kinder, als sie in der Hüttschmiede bei kleinen Arbeiten zusehen durften und jede Klasse sogar ein Hufeisen- Glück auf- für die 4. Klasse geschenkt bekam.

Neue, bunte Klassenkreuze für die VS

Unsere neuen, bunten Kreuze für die Klassen und Räume der VS Leogang wurden im Rahmen des Schulschlussgottesdienstes feierlich von Diakon Ludwig Spörr gesegnet.

Die Kinder der 3. und 4. Klassen haben sich mit Sprüchen aus der Bibel auseinandergesetzt und die Inhalte auf die Kreuze mit Mosaiksteinen übertragen. In den Kleingruppen im Werkunterricht entstanden wunderschöne, bunte und mit einfachen Motiven gestaltete Kreuze. Das Kreuz ist das christliche Symbol der Liebe Jesu zu uns Menschen. Es möge in unseren Klassen erstrahlen.

Vielen herzlichen Dank allen Lehrerinnen, die dieses Projekt begleitet haben und vergelts Gott an die Gemeinde Leogang, die dieses Projekt finanzierte.



Trinkwasserschule

Um bei den Kindern ein stärkeres Bewusstsein für die Qualität und Wertigkeit unseres Trinkwassers zu wecken, fand für die beiden 3. Klassen mit dem Nationalparkranger Roland Fricker ein Projekttag zu diesem Thema statt.

Im Klassenzimmer wurden u. a. der Kreislauf des Wassers und das Wasservorkommen auf unserer Erde besprochen. Doch dann ging's los- mit Gummistiefeln, Bechern und Pinseln – um im nahegelegenen „Messnerbachi“ nach Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Schnecken usw. zu suchen. Mittels Mikroskope wurde alles mit viel Interesse unter die Lupe genommen.





Wohin führen unsere Wege - einer über den Lettlkaser aufs Hainfeld zur Passauerhütte

Matthias Eder

In den Medien wurde in letzter Zeit des Öfteren berichtet, dass die Beschaffenheit der Wege in unseren Bergen nicht gut ist. Der Erhalt unserer Wanderwege scheint nicht mehr bewältigbar zu sein. Zum Erhalt der Wege zählen neben den Markierungen und Seilsicherungen auch der Schutz vor Erosion und das Freihalten der Wege (zb Ausschneiden der Latschen, Windwurf usw). In Leogang ist der Erhalt der Wege auf mehrere Institutionen aufgeteilt. In Talnähe und im südlichen Gemeindegebiet kümmern sich Gemeinde, TVB und Bergbahnen um den Erhalt der Wanderwege. In unseren Steinbergen hat aufgrund der historischen Erschließung die Sektion Passau das Betreuungsgebiet inne. Den Hüttenzustieg vom Ullachtal zur Passauerhütte hält Bill Kranawendter in Schuss. Unsere Alpenvereins Sektion Leogang hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sektion Passau beim Erhalt des Wegenetzes zu unterstützen.

Letztes Jahr wurde mit der Markierung des Weges von der Kuchelnieder zum Grießner Rotschartl und der Absicherung des 7 Grabenweges begonnen. Dieses Jahr stand der Abschnitt Lettlkaser zur Hainfeldscharte auf dem Programm. Mehrere hundert Arbeitsstunden unserer ehrenamtlichen Helfer waren nötig. Die Starkregenereignisse sind auch an unseren Wegen nicht spurlos vorüber gegangen. Für die nächsten Jahre sollte der Weg zum Hainfeld wieder erhalten. Zum Erhalt der Wege trägt auch das regelmäßige Begehen bei. Darum hoffen wir, viele Leser draußen in unserer schönen Natur auf unseren Wegen wieder zu treffen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns bei allen Unterstützern zu bedanken.

- Den Grundbesitzern, vor allem beim Mitterbrandbauern.
- Der Familie Herzog vom Jagabauern- unsere Kaserwirtheleut für die Bewirtung und Lagerung unseres Materials.
- Der Firma SennAir für den kostenlosen Materialtransport zum Hainfeld. Wenn wir alles tragen hätten müssen, wären wir jetzt erst beim Plattenkopf angelangt.
- Der Gemeinde Leogang für die Nutzung des Bauhofs, Benützung der Werkzeuge und Fdes uhrparks.
- Heidi Steiner (ehem. Wirtin der Passauerhütte) für die Schenkung der Metallkisten für unser Werkzeuglager.
- Langegger Gottfried für die Gipfelbuchkassette am Kuchelhorn.
- Dem Magnesitwerk Hochfilzen für die Bigbags.
- Der Wildbachverbauung für die Eisenabschnitte.
- Den Firmen Rainerbau und Hartl Holz, dem Lagerhaus Leogang und Saalfelden für die Unterstützung beim Materialeinkauf.
- Dem TVB Leogang und der Sektion Passau für die finanzielle Unterstützung.

➤ Der Dank gilt weiters allen Helfern und ganz besonders unseren Vorarbeitern Sepp Herzog und Wilfried Lederer.

➤

Viel Arbeit ist bewältigbar, wenn ein Projekt gut geplant ist und viele Hände helfend und unterstützend da sind. Einige Projekte fürs nächste Jahr bahnen sich bereits an- die Arbeit geht also nicht aus und wir hoffen die Helfer und Unterstützer auch nicht....

Alpenverein Leogang Wegeteam



Sonnberglauf

Andreas Stöckl

Der 55. Leoganger Sonnberglauf geht als Tag der Rekorde in die Geschichtsbücher ein. Absoluter Teilnehmerrekord sowie Streckenrekord bei den Männern durch Österreichs Marathonrekordhalter Peter Herzog lautet die äußerst erfreuliche Bilanz der zweitältesten Laufveranstaltung in ganz Österreich. Bereits bei den Kinderläufen (300m – 1.000m) begeisterten knapp 100 Kinder die Zuschauer im Leoganger Steinbergstadion mit engen Duellen und packenden Zielsprints. Die Kinder hatten viel Spaß beim Laufen und durften sich alle über tolle Preise freuen.

Pünktlich um 10 Uhr fiel dann der Start für den Hauptlauf über 11km mit 210 Höhenmetern- die 3 besten jeder Altersklasse durften sich, wie bereits in den vergangenen Jahren, über eine bunt gefüllte Gemüsekiste freuen.

Bei den Herren war an diesem Tag eine enorm starke Besetzung am Start. Herausragend war Lokalmatador Peter Herzog (Union Salzburg Leichtathletik), der sich beim Heimrennen in Leogang mit neuem Streckenrekord in 36:06,5 den Tagessieg vor Dominik Hirczy (Skinfit) in 36:20,5 holte. Platz 3 ging in 38:19,4 an Alexander Brandner (Kolland Topsport).

Bei den Damen krönte sich Katharina Loidl (Tri-Run Kuchl) in 48:57,8 vor Emma Hainzer (Union Salzburg Leichtathletik) in 49:50,9 und Anna Müllauer (SC Leogang) in 51:27,6 zur Tagessiegerin.

Beim Staffellauf waren heuer 21 3er Teams am Start. Sie durften sich alle über großartige Gutscheine der heimischen Betriebe freuen. Auch bei der Wanderklasse waren heuer besonders viele Teilnehmer dabei.

Interessantes Detail am Rande: Der jüngste Teilnehmer beim heurigen Sonnberglauf war gerade einmal 21 Monate alt, der älteste Starter hingegen stolze 89 Jahre.

Der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport mit Obmann Manfred Riedlsperger sagt Danke an alle treuen Sponsoren, Unterstützer und freiwilligen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Erzlinie Tirol-Salzburg

Wast Eder

Vor einigen Wochen ist die Website „Erzlinie Tirol – Salzburg“ online gegangen.

 www.bergbaugemeinden.at

Mit der Unterstützung durch das Regionalmanagement Regio3 und mit Hilfe jener Gemeinden zwischen Jochberg und Leogang, die einen historischen oder gegenwärtigen Bezug zum Bergbau aufweisen, konnte auf Initiative der Gemeinde Oberndorf diese Informationsplattform unter dem Motto „Gemeinsames Herz für Erz“ für die interessierte einheimische Bevölkerung ebenso wie für die Feriengäste erstellt werden.



Wir freuen uns schon jetzt auf den 56. Leoganger Sonnberglauf am 3. August 2025

Alle Ergebnisse sowie Bilder von der Veranstaltung gibt es hier

 <https://my.raceresult.com/274752/results>

 <https://sc-leogang-lauf-u-tourenskisport.c.geomix-ver-eine.com>

Die 8 Gemeinden an der Erzlinie (Jochberg, Aurach, Kitzbühel, Oberndorf, St. Johann, Fieberbrunn, Hochfilzen und Leogang) teilen die Bergbaugeschichte vergangener Zeiten und fördern über ihre Knappenvereine, Museen, Schaubergwerke und andere Sehenswürdigkeiten die vielfältige Bedeutung des Bergbaus zutage.

Es lohnt sich, den Spuren der Erzlinie auf der Website zu folgen und damit in die Bergbaugeschichte unserer Region einzutauchen.

Die offizielle Präsentation des gemeinsamen Internetauftritts erfolgt im Oktober.



Union Tennisclub Leogang Orts- und Vereinsmeisterschaften

Florian Korner

Großartiges Wetter, gute Stimmung und enge Matches begleiteten uns während der drei Wochen unserer heurigen, 53. Orts- und Vereinsmeisterschaften. 109 Teilnehmer matchten sich in rekordverdächtigen 16 Bewerbungen. Die Turnierleiter Tom Ortner, Heli Ortner und Jonas Paar hatten alle Hände voll zu tun, doch schlussendlich standen alle Finalteilnehmer vor dem großen Finalsamstag fest.

Hier die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten:

ROG Rot Mixed: 1. Simon Bierbaumer, 2. Phillip Pölzleitner, 3. Anna Hörl

ROG Orange Mädchen: 1. Lena Hinterbichler, 2. Patricia Hörl, 3. Anna Schwaiger

ROG Orange Burschen: 1. Julian Eder, 2. Florian Strasser, 3. Tobias Bacher

ROG Grün Mädchen: 1. Emma Lerchl, 2. Alina Schwabl, 3. Valerie Paar

ROG Grün Burschen: 1. Manuel Weiskopf, 2. Jakob Schernthanner, 3. David Eder

ROG Gelb Burschen: 1. Liam Vogel, 2. Maxi Paar, 3. Julian Madreiter

Damen Einzel: 1. Andrea Moser, 2. Livia Paar, 3. Alina Empl

Herren Einzel: 1. Jonas Paar, 2. Matthias Braitto, 3. Markus Ramsauer

Herren +45: 1. Stefan Gimpl, 2. Harry Moser

Herren +60: 1. Helmut Ortner, 2. Peter Lechner, 3. Gerhard Ortner

Damen Doppel: 1. Christine Fischbacher/Andrea Moser, 2. Livia Paar/Alina Empl

Herren Doppel: 1. Julian Feltrin/Patrick Telawetz, 2. Harry Moser/Andi Ortner

Mixed Doppel: 1. Andrea Moser/Harry Moser, Lara Weiskopf/Jonas Paar

Herren Einzel B: 1. Walter Bayer, 2. Markus Breitfuß

Doppel B: 1. Walter Bayer/Christian Bayer, 2. Georg Brandstötter/Andi Strasser

Doppel Mixed B: 1. Elisabeth Madreiter/Manuel Riedlsperger, 2. Simona Steiner/Markus Eberl

Nach der Siegerehrung fand unsere traditionelle Tombola statt. Geri Weiskopf und sein Team hatten eine Unmenge an großartigen Preisen von unseren vielen, großzügigen Leoganger Betrieben bekommen. Herzlichen Dank dafür. Im Anschluss wurde gegrillt und bis in die Morgenstunden gefeiert. Danke an alle Teilnehmer, Unterstützer, Trainer und Organisatoren.





Rangglerversverein Leogang

Rosi Hörhager

Obwohl das Ranggeljahr erst Ende Oktober endet, kann man jetzt schon von einem der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Rangglerversvereines sprechen.

Mit Michael Hinterseer gab es auch heuer wieder einen Hundstoasieger bis 6 Jahre (übrigens das dritte Jahr in Folge), er führt mit großem Vorsprung die internationale Wertung an, denn er konnte jedes Mal gewinnen. Auch die übrigen Ranggler erzielten zahlreiche Preise, sie holten wertvolle Punkte für Leogang. Klassensiege feierten Lukas Riedlsperger und Phillip Scheiber bis 8 Jahre, Josef Bauer und Hannes Stöckl bis 10 Jahre, Semen Krasovskyi bis 14 Jahre und Johannes Scheiber in der Klasse IV. Am Ende der Saison werden wir wieder eine genaue Preisaufstellung bekannt geben.

Besonders erfreulich ist auch das Abschneiden bei den Meisterschaften. Semen Krasovskyi wurde bei der Landes- und Staatsmeisterschaft der Schüler jeweils Dritter. Florian Scheiber wurde Dritter bei der Jugendlandesmeisterschaft und Christoph Eberl Dritter bei der Alpenländermeisterschaft in der Allg. Klasse.

Am 15. August veranstaltete die Landjugend bereits zum 52. Mal das traditionelle Spielbergangeln. Bei wunderbarem Wetter zeigten die Ranggler und Boahaggler den vielen Zuschauern tolle Kämpfe. Hier die Ergebnisse:



Ranggeln

Bis 6 Jahre: 1. Michael Hinterseer 2. Martin Laireiter 3. Johannes Zehentner 4. Thomas Eberl 5. Felix Kranawendter

Bis 8 Jahre: 1. Lukas Riedlsperger 2. Phillip Scheiber 3. Rupert Laireiter

Bis 10 Jahre: 1. Josef Bauer 2. Hannes Stöckl 3. Johannes Laner 4. Simon Kranawendter

Bis 14 Jahre: 1. Semen Krasovskyi 2. Julian Untermoser 3. Jonas Kranawendter

14 bis 18 Jahre: 1. Florian Scheiber 2. Elias Arnold 3. Daniel Rieder

Allgemeine Klasse: 1. Christoph Eberl 2. Johannes Scheiber 3. Andreas Scheiber

Hagmoar: 1. Christoph Eberl 2. Johannes Scheiber 3. Tobias Hölzl

Boahaggeln

Bis 8 Jahre: 1. Phillip Scheiber 2. Rupert Laireiter 3. Michael Hinterseer

Bis 12 Jahre: 1. Alina Scheiber 2. Anna Riedlsperger 3. Lena Steidl

1. Johannes Lander 2. Thomas Holzleitner 3. Elias Steidl

Bis 16 Jahre: 1. Anna Stöckl 2. Julia Scheiber 3. Johanna Perterer

1. Jonas Kranawendter 2. Simon Scheiber 3. Julian Untermoser

Allg. Klasse: 1. Patricia Vogel 2. Melanie Kranawendter 3. Anna Holzleitner

1. Hans Scheiber 2. Erich Untermoser 3. Johannes Scheiber



SC Leogang Fußball

Florian Grill  Annalena Leitner, Jessica Gruber

Nach einer wie gewohnt sehr kurzen Sommerpause dreht sich der Fußballzirkus schon seit geraumer Zeit wieder weiter. Der Startschuss zur Saison 2024/25 ist größtenteils schon gefallen und auf den Fußballplätzen in Leogang herrscht reger Betrieb.

60 Jahre SC Leogang Fußball Ein gelungenes Jubiläumsfest

Vom 28. bis 30. Juni 2024 feierte der SC Leogang sein 60-jähriges Jubiläum. Das Festwochenende startete am Freitag mit einer Warmup Party mit den Los Brudalos. Am Samstagnachmittag fand das beliebte Ortsteiletturnier statt, gefolgt von einem stimmungsvollen Abend mit den Saubartln, die den Gästen kräftig einheizten. Der krönende Abschluss war der Festakt im Steinbergstadion am Sonntag, bei dem viele Vereine ihre Unterstützung zeigten und zahlreich ausrückten – ein herzliches Dankeschön dafür! Beste Stimmung herrschte danach auch im Festzelt, wo die Musikkapelle Leogang und der Krainerwind die Feierlichkeiten schwungvoll ausklingen ließen.

Besonders dankbar ist man für die großzügige Spende durch den Verein Anno 1900, der einen Scheck in Höhe von € 1.000,-- für den Nachwuchs des SCL übergab.

Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg und der SCL Fußball blickt auf einen gebührend gefeierten 60er zurück!

Der SC Leogang Fußball möchte sich nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung bedanken. Ein ganz großer Dank gilt der Gemeinde Leogang und vor allem auch dem Bauhof und seinen Mitarbeitern, die bei der Durchführung und Planung der Veranstaltung in allen Belangen eine große Hilfe waren! Dankeschön auch an die Leoganger Bevölkerung fürs mithelfen, mitwirken und mitfeiern – nicht zuletzt aber auch für das entgegengebrachte Verständnis an diesem Jubiläumswochenende!



Weihe der neuen Fahnenbänder

Nachwuchs

Am 15. Juni fand im Steinbergstadion wieder die alljährliche Abschlussfeier des gesamten Nachwuchses statt. Ein gelungener Nachmittag, bei dem auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen durften, wurde mit einer gemeinsamen Grillerei abgerundet. Zahlreiche Spieler, Eltern und Trainer verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag im Steinbergstadion.

Alle Nachwuchsmannschaften sind nun schon wieder im Training und durften nach Redaktionsschluss bereits in ihren jeweiligen Meisterschafts- bzw. Turnierbetrieb starten. Der Nachwuchs des SC Leogang stellt in der kommenden Saison Mannschaften in der U8, U10, U11, U13 und U14.

Damen

Trainiert von Walter Bayer und Alina Empl und verstärkt mit einigen Neuzugängen und Rückkehrern sind die Damen des SC Leogang mit einem 3:0-Heimsieg gegen den FC Schladming in die Salzburger Frauenliga gestartet. Sarah Eder, die nach einer Leihe in Saalfelden nun wieder beim SCL stürmt, traf hierbei gleich doppelt. Gegen eine sehr starke 1c-Mannschaft des Bundesligisten FC Bergheim setzte es eine 0:5-Heimniederlage. Nach zwei gespielten Runden stand man also mit 3 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz.

Neu beim SC Leogang ist Gresa Blakaj, die vom TSV München in Deutschland in den Pinzgau wechselt. Vom USK Niedersnill hat sich Christina Riepler den Leogangerinnen angeschlossen. Vom Nachbarverein aus Saalfelden spielt zudem noch Hannah Wagner ab sofort im Steinbergstadion. Aus dem eigenen Nachwuchs kommend ist Leni Bacher nun ebenso Teil der Mannschaft. Einige weitere junge Spielerinnen aus dem Leoganger Jugendbereich haben sich hingegen vorerst entschieden, sich in Saalfelden weiterzuentwickeln – grundsätzlich kann man jedoch festhalten, dass im Nachwuchsbereich mittlerweile sehr viele Mädchen Fußball spielen, was auch auf die gute Arbeit im Frauenfußballbereich beim SCL in den letzten über 10 Jahren zurückzuführen ist.

Der Kader der Damen wächst und die junge Mannschaft entwickelt sich stetig weiter, was mit immer wieder starken Leistungen bewiesen wird. In der Salzburger Frauenliga will man bestmöglich mithalten und sich natürlich auch im oberen Bereich der Tabelle aufhalten.

Kampfmannschaft

Zahlreiche Zugänge, zwei Abgänge und eine intensive Vorbereitung fassen den Sommer der von Stoyan Uzunov trainierten Kampfmannschaft des SC Leogang zusammen. Nach dem 5. Tabellenplatz im Vorjahr wird nun eine Position in den Top 3 der 2. Landesliga Süd angepeilt.

Allen voran bringt die Verpflichtung von Westliga-Routinier Arnold Benedek, der von den Nachbarn aus Saalfelden zum SCL gestoßen ist und auch als Co-Trainer fungiert, am meisten Erfahrung in die junge Leoganger Mannschaft. Uzunov und Benedek waren schon vor einigen Jahren beim USC Saalbach-Hinterglemm ein sehr erfolgreiches Trainerduo, dies soll sich nun bestenfalls auch auf der anderen Seite des Skigebietes bestätigen. Aus Saalfelden sind auch Innenverteidiger Nikola Blatesic und Mittelfeldspieler Josip Petrovic zum SCL gekommen. Stürmer Stefan Pfannhauser vom SK St. Johann in Tirol kickt ebenso wie die beiden Neuzugänge vom USK Maishofen, Michael Wallner (Mittelfeld) und Tobias Haitzmann (Verteidigung), ab sofort im Steinbergstadion. Auch zwischen den Pfosten gibt es in Leogang ein neues Gesicht: der junge Maishofner Lucas Wallner hielt in der vergangenen Saison den Kasten beim SV Schwarzach in der 1. Landesliga sauber und steht nun beim SC Leogang im Tor.

Ein schmerzhafter Abgang ist jener von Torjäger Roland Quehenberger, der sich nun in der Salzburger Liga bei der TSU Bramberg beweisen darf. Daniel Zeiller zieht es zudem vorerst wieder zu seinem Heimatverein dem USK Maishofen. Wie schon im Juni berichtet, haben Andreas Müllauer und Valentin Kux ihre Fußballschuhe vorerst beiseitegelegt.

Nach einigen Testspielen wartete in der ersten Runde des SFV Stiegl Landescups mit dem SC Mühlbach/Pzg. aus der 1. Landesliga bereits ein schwieriges Los auf Leogang. Hier musste man sich trotzdem erst im Elfmeterschießen knapp geschlagen geben. Im Meisterschaftsauftritt beim FC Kaprun konnte man mit einem 1:3-Auswärtserfolg in erfolgreicher Manier starten, auf einen weiteren 2:1-Heimsieg gegen den FC St. Martin/T. folgte jedoch in Überzahl ein ernüchterndes 3:3 beim stark kämpfenden TSV Unken. Mit einem dominanten 1:6- Sieg beim USK Piesendorf meldete man sich wieder stark zurück, ehe man sich im Heimspiel gegen Eben trotz drei zugesprochenen Elfmeter mit einem 2:2 begnügen musste. Nach den ersten fünf Runden stand man bei Redaktionsschluss demnach noch ungeschlagen und mit 11 Punkten auf Rang zwei der Tabelle.

Reserve

Die Neuzugänge und damit einhergehende Vergrößerung des Kaders in der Kampfmannschaft haben auch positive Auswirkungen auf die Reserve. Dies zeigt sich in erster Linie schon bei den Trainingseinheiten, bei denen Trainer Martin Bierbaumer derzeit ebenso mit einer Vielzahl an Spielern arbeiten kann. Aus der Reservemannschaft hat sich schon eine eingeschworene und motivierte Truppe gebildet, demnach zeichnet sich dieser positive Trend phasenweise auch schon in der Meisterschaft ab. Nach fünf gespielten Runden befand sich die Mannschaft mit 7 Punkten auf Rang 7 der Tabelle.

Mit Joschka Salzmann und Simon Raminger sind auch hier beide kommen vorerst leihweise vom SK Lenzing- zwei neue Spieler mit dabei.

Der SC Leogang freut sich auf einen spannenden Herbst mit vielen Höhepunkten und zahlreichen Zuschauern im Steinbergstadion!



Jonas Pichler beim Heimspiel gegen den UFC Eben



Gresa Blakaj, Sarah Eder und Livia Paar beim Auswärtssieg in Hof



Jubiläumsfeier 10 Jahre Wohnhaus Prielgut Leogang

Martin Herzog

Das 10-jährige Bestehen unseres Prielgutes ist selbstverständlich ein Anlass, um ein wenig auf die Anfänge zurück zu blicken. Am 12. Mai 2012 erfolgte durch die damals 100-jährige Bewohnerin Margarethe (Gretl) Fröhlich der Spatenstich für das Wohnhaus Prielgut mit dem Konzept der Hausgemeinschaften. Gretl war es auch die dann am 15. Februar 2014, im Alter von 102 Jahren, gemeinsam mit der damaligen Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, das Band zur Eröffnung durchgeschnitten hat.

Wir waren mit dem Wohnhaus Prielgut die erste Gemeinde im Bundesland Salzburg, die 2014 das Konzept konsequent umgesetzt hat. So wie das Prielgut jetzt dasteht, ist es eine zehnjährige Erfolgsgeschichte. Das Herzstück und die Grundidee dazu war das Konzept mit den Hausgemeinschaften. Drei Hausgemeinschaften mit je zwölf Bewohnern, ein Team aus Pflege-Mitarbeitern, Alltagsbetreuern und vielen mehr, kümmert sich um diese zwölf in einem Familienverbund. Im Prielgut heißen diese Hausgemeinschaften Stuben, da dies genau diese Gemütlichkeit vermittelt, die sie haben: Eichenstube, Fichtenstube und die Lärchenstube.

Ich sehe uns nach 10 Jahren stark bestätigt in der Entscheidung, die vor mehr als 10 Jahren getroffen wurde, denn die Lebensqualität der Bewohner konnte dadurch wesentlich gesteigert werden und auch die Arbeitsplatzqualität erhöhte sich durch das Konzept- wir haben zB keinen Personalmangel, es ist sogar so, dass Pflegepersonen darauf warten bei uns im Prielgut arbeiten zu dürfen.

Am Freitag, den 6. September 2024 haben wir dieses 10-jährige Jubiläum mit einer großen Feier und einem Tag der offenen Tür begangen. Die Bewohner und wir Mitarbeiter freuten uns sehr über unglaublich viele interessierte Besucher, Angehörige und Freunde, die mit uns dieses Jubiläum feierten. Nach einer Hl. Messe mit Pfarrer Franz Auer und einem schönen Festakt mit Bgm. Josef Grießner im großen Festzelt, war einer der Höhepunkte die Vorstellung unseres neuen und sehr schönen Prielgut-Logos, das von den Mitarbeitern gemeinsam, anlässlich des 10-jährigen Bestehens, entwickelt wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung und offizielle Übergabe der Fahrrad-Rikscha an unsere Bewohner. Ehrenamtliche Piloten bereiten unseren Bewohnern bereits den ganzen Sommer mit Rikscha-Fahrten durch Leogang eine große Freude.

